

Evangelisch-Lutherische **Kirchengemeinde Brake**

Nr. 4
Dez. 2017

Nr. 4
IN DIESEM HEFT:
Weihnachtsgottesdier

Weihnachtsgottesdienste	3
Adventssingen	5
Weltgebetstag	14
Plattdeutscher Gottesdienst	20
Gottesdienste	22
Martinsumzug	29
Adventskonzert	32
Visitation	34



Liebe Gemeindemitglieder!

"Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott", hat Martin Luther einmal festgestellt. Und wer mal in sich hineinhorcht oder seine Gewohnheiten näher in Augenschein nimmt, der wird gewahr werden, dass es in seinem Leben mancherlei gibt, was Aufmerksamkeit auf sich zieht. Darüber hinaus gibt es gewiss auch die eine oder andere Leidenschaft, der wir uns mit Haut und Haaren verschrieben haben.

Nichts dagegen gesagt, schließlich macht es das Leben reich, wenn wir nicht einfach so in den Tag hineinleben, sondern uns an dem einen oder anderen so richtig erfreuen können.

Schade allerdings ist es, wenn darüber der Bezug zu Gott Schaden nimmt oder gar völlig in den Hintergrund gedrängt wird.

Die Adventszeit ist – was bei der heutigen Art und Weise, den Advent zu begehen, nur allzu leicht in Vergessenheit gerät – eine Fasten- und Besinnungszeit. Sie dient der Neuausrichtung des Lebens, der Kurskorrektur. Ja, sie soll uns dazu verhelfen, dass Gott wieder oder ganz neu bei uns "ankommen" kann.

Und da kann es sehr hilfreich sein, das eine oder andere beiseite zu räumen, das uns den Blick auf Gott versperrt oder im Weg steht, damit er bei uns und in uns Wohnung nehmen kann.

Nutzen Sie, so möchte ich Sie einladen, diese Adventszeit dazu, Gott den Weg zu bahnen, damit er sein gutes Werk an Ihnen tun kann. Für Sie wird das auf alle Fälle von Segen sein.

Mögen Gottes Wege die Ihren immer wieder kreuzen –

das wünscht Ihnen
Ihr Pastor Harald Knefelkamp



WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE

Heiligabend:

15.30 Uhr – Christvesper I mit Kinderchor und Krippenspiel (Pfr. Knefelkamp)

17.00 Uhr – Christvesper II mit Weihnachtsspiel der Jugend (Pfrin. Mittelbach)

18.30 Uhr – Christvesper mit Posaunenchor und Chor der Mennonitengemeinde (Pfr. Knefelkamp)

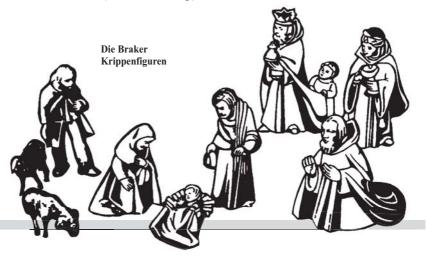
23.00 Uhr – Christvesper III mit Joy for You (Pfr. Knefelkamp)

1. Weihnachtstag:

10.00 Uhr – Zentraler Gottesdienst zur Weihnacht (A) in Milse (Pfrin. Frauke Wagner und Posaunenchöre)

2. Weihnachtstag:

10.00 Uhr – Zentraler Gottesdienst zur Weihnacht in Brake (Pfr. Knefelkamp)



34. Braker Weihnachtsmarkt

01.12.-03.12.2017

als ökumenischer Weihnachtsmarkt rund um die evangelische Kirche

Freitag, 01.12.2017 | 17:30 – 22:00 Uhr 17:30 Uhr Offizielle Eröffnung durch die Bezirksvertretung Heepen 17:30 Uhr Besuch vom Nikolaus ab 18:00 Uhr "KirchenBand"

Samstag, 02.12.2017 | 15:00 - 22:00 Uhr

in der Kirche:

16:00 Uhr Chor der Grundschule Brake

17:00 Uhr Posaunenchor Brake

18:00 Uhr Gospelchor "Joy For You"

19:00 Uhr Chor der Mennonitengemeinde Brake

im Gemeindehaus:

15:00 Uhr Kaffeestube

vor der Kirche:

17:30 Uhr Besuch vom Nikolaus

Sonntag, 03.12.2017 | 15:00 – 22:00 Uhr

in der Kirche:

16:00 Uhr Kirchenchor Brake-Milse

17:00 Uhr "Mein Chor"

18:00 Uhr Chorgemeinschaft Brake-Schildesche

im Gemeindehaus:

15:00 Uhr Kaffeestube

vor der Kirche:

17:30 Uhr Besuch vom Nikolaus

Veranstalter: Kolpingsfamilie Brake, CVJM Brake, ev. Kirchengemeinde Braker Kaufleute e.V.



Im

Gemeindehaus

und um die Kirche an allen

Weilnachtsmarkt-Tagen:

Bastelartikel,

Kinderkarussell,

Kaffee & Kuchen,

Speisen & Getränke

Bücherstube









ADVENTSSINGEN



Wir laden **alle** Gemeindeglieder herzlich zu unserem Adventssingen ein.

AM 16. DEZEMBER 2017 UM 15 UHR AUF DEN HOF VON: IRMGARD HÖNER ZU GUNTENHAUSEN, GUNTENWEG 57

Seit 2010 ist dies nun fester Bestandteil unserer Veranstaltungen und wir freuen uns, dass immer mehr Teilnehmer dabei sind. Zeigt es uns doch, dass auch in der heute für viele stressigen Vorweihnachtszeit, die Menschen es genießen, bei adventlicher Musik, Kaffee, Tee und Gebäck, etwas zur Ruhe kommen zu können.

So freuen wir uns auch in diesem Jahr darauf, in dem rustikalen u. gemütlichen Ambiente, dort zu Gast sein zu dürfen. Das ist, wie ich finde, nicht selbstverständlich, zumal wir mit dem Kuhstall der ersten Veranstaltung schon lange nicht mehr auskommen, sondern inzwischen die ganze Deele brauchen.

Elke Horstkotte vom Team "Gemeinde ab 55"



Das wäre schön -

auf etwas hoffen zu können, was das Leben lichter macht und leichter das Herz, das gebrochene ängstliche und dann den Mut haben die Türen weit aufzumachen und die Ohren und die Augen und den Mund nicht länger verschließen.

Das wäre schön -

wenn am Horizont Schiffe auftauchten, eins nach dem anderen, beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand, das mehr wird, immer mehr durch Teilen.

Wenn Gott nicht aufhörte zu träumen, in uns vom vollen Leben einer Zukunft für alle und wenn dann der Himmel aufreißen würde ganz plötzlich neue Wege sich auftun hinter dem Horizont das wäre schön.

(Carola Moosbach)

SEIT 50 JAHREN MODERNE HAUSTECHNIK



Seit 50 Jahren, inzwischen in zweiter Generation bietet Elektro-Wittenborn auf 200 m² Austellungsfläche kompetenten Service.



Velektro — GmbH—— Wittenborn

- Beratung und Service für SIE auch zu Hause
- Elektro-Installationen
- · Elektro-Fachgeschäft
- · Hausgeräte-Kundendienst

Elektro Wittenborn GmbH

Sandstraße 76 • 32052 Herford-Elverdissen

Telefon: 0522170508

E-Mail: info@elektro-wittenborn.de Online: www.elektro-wittenborn.de







INFOGRAPHIK

GARTEMANN

- Bedachungen
- Industriedächer
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Fassaden
- Gerüstbau

33729 Bielefeld/Brake

Uhlenburgweg 2 Tel. 0521 / 77 19 19 • Fax: 0521 / 77 11 60 E-Mail: gartemanngmbh@bitel.net Internet: www.gartemann-gmbh.de

BAUSTOFF-GROSSHANDLUNG

32107 Bad Salzuflen

Tel: 05221-187 02-0

Fritz und Gustav Echterdiek GmbH.

33729 Bielefeld · Fehmarnstraße 6 · Telefon (05 21) 76 10 17



Wir backen für Sie!

Bei uns bekommen Sie auch Käse und Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse – also "Frische aus einer Hand"!

- IHR BÄCKER-

HÖCKER



- Finn-Comfort-Schuh Kompetenzzentrum
- · ARA Damen- und Herrenschuhkollektion
- Meisterbetrieb Orthopädie-Schuhtechnik

www.hoecker.gesunde-schuhe.com

Braker Straße 60 · 33729 Bielefeld-Brake

PROVINZIAL

Die Versicherung der **Ġ** Sparkassen

Die Provinzial zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Axel Heywinkel

Braker Straße 27, 33729 Bielefeld-Brake

Tel. 0521/770838-0 hevwinkel@provinzial.de



HELFEN AN MEHR ALS NUR EINER STELLE.



Als Bestatter ebenso wie als Feuerwehrmann.

BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37 BRAKER STR. 101 www.bestattungshaus-bielefeld.de

Telefon 0521-3 75 68

BESTATTUNGSHAUS

Elbreder•Kley

Inh. Andreas Hudalla



Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

- Wand Boden Decke
 Massivholzdielen, Fertigparkett, Kork, Laminat,
 Paneele, Türen und vieles mehr!
- Holz im Garten und Gartenmöbel
- Massivholz, Latten, Leisten, Platten ...

...starken Ideen in Holz

Das alles und noch viel mehr bei HolzLand Brinkmann Braker Str. 12 · 33729 Bielefeld · Tel.: (0521) 5 60 32 · 0 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 · 18 Uhr, Sa. 9 · 13 Uhr

Ein großes Team von Gesundheitsfachleuten – immer für Sie da!

Denn wer sich wohlfühlt bleibt gesund...



BRACKWEDE • BRAKE • RUSSHEIDE

Busch-Apotheke Brake

Braker Str. 69 · 33729 Bielefeld Tel. (0521) 76 10 73 Fax (0521) 76 38 86



und verarbeiten den auch noch!

Fotos, Satz, Buch-, Digital-, Offset-, Siebdruck und Buchbinderei, alles aus einer Hand, alles aus Brake!

Anzeigen & mehr, B. Bechauf

Telefon: 0521/9729721 · Fax: 0521/7707733 Mail: anzeigen.mehr@web.de · Uhlenburgweg 5

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND HEILPRAKTIK

Tino Czerlinski

staatl. gepr. Physiotherapeut | staatl. gepr. Heilpraktiker Trainingstherapeut und Dozent für Orthopädie | Neurologie in der Physiotherapie | Manualtherapeut



Glückstädter Straße 19 · 33729 Bielefeld · Tel. 05 21 - 9 77 43 34/35





Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V. Team Kerksiek Braker Str. 111. 33729 Bielefeld Telefon 0521 96200383 kontakt@altundjung-nordost.org www.altundjung-nordost.org



Gut beraten in allen Bereichen der Maklertätigkeit

Immobilien- & Sachverständigenbüro für:

Marktpreiseinschätzung Wertermittlung nach § 194 BauGB Käufervermittlung Grundstücksankauf

Schmidt Immobilien

Stapenhorststraße 59 33615 Bielefeld

Fon: 0521 / 94987631 www.schmidtimmobilien.com



SCHAUKÄSTEN BOULEVARDVITRINEN CITY-LIGHTS AUSSENUHREN



AUSSENVITRINEN INNENVITRINEN



EXPONATVITRINEN PLAKATSCHAUKÄSTEN MUSEUMSVITRINEN STELLWAND-SYSTEME





ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG

Grafenheider Str. 100 33729 Bielefeld Tel: 0521/97704-0 Fax: 0521/97704-44

Mail: info@st-vitrinen.de Web: www.st-vitrinen.de





AMW-TECHNIK GmbH

Anlagenbau, Meß-Regeltechnik, Wartungen für technische Gebäudeausrüstungen

Heizung- Klima- Kälte- Sanitär- Elektro-Schaltschrankbau

Bornholmstraße 32, 33729 Bielefeld Telefon (05 21) 9 77 49 83





Walter Timmen Stedefreuder Str. 6 · 33726 Bielefeld-Brake Telefon (05 21) 76 12 33



FAMILIENAUSFLUG / WANDERTAG CVJM BRAKE

Unser diesjährigerWandertag/Familienausflug am 10.09. stand unter dem Motto "Auf Widukinds Spuren".

unächst gab es im Widukindmuseum in Enger (neben der Stiftskirche) eine Führung, bei der wir viel Wissenswertes über den Sachsenfürsten Widukind und die Ausgrabung in der Stiftskirche Enger erfahren haben. Auch für die Kinder gab es eine Führung, bei der viele praktische Dinge rund um das Alltagsleben der Sachsen ausprobiert werden konnte. Anschließend wanderten wir gemeinsam bei bestem Wetter den Hasenpatt von Enger bis Vilsendorf. Der Wanderweg bot so manche schöne Ansicht und eine abwechslungsreiche Strecke. An unserem Ziel in Vilsendorf angekommen, ging es dann noch zurück nach Brake in den Apothekerweg, wo im Garten von Familie Dopheide bei einer Bratwurst und dem ein gefeiert wurde.







SIE WOLLEN IHR KIND TAUFEN LASSEN ...

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in unserer Gemeinde anstelle der Taufgespräche in den Familien jeweils zwei Taufabende zur Vorbereitung auf die Taufe.

Diese Abende werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor gestaltet. Hier gibt

es die Möglichkeit, sich über Fragen der religiösen Erziehung auszutauschen, Themen und Fragestellungen namhaft zu machen, die sich aus der veränderten Familienkonstellation ergeben und natürlich auch mehr über die Bedeutung und den Ablauf der Taufe zu erfahren.

Hin und wieder hat sich aus diesen Taufabenden heraus dann auch eine Spielgruppe gebildet, in der ein intensiverer Austausch der Eltern über Fragen der Betreuung und Erziehung stattfinden kann, aber auch erste "Berührungen" der Kleinkinder mit anderen Kindern ermöglicht werden.

Beim zweiten Taufabend wird jeweils eine persönliche Taufkerze gestaltet (das Material dafür wird von der Gemeinde vorgehalten und zur Verfügung gestellt).

Eingeladen sind zu diesen Abenden die Eltern der Täuflinge; schön ist es aber auch, wenn der eine oder andere Pate schon Zeit findet, an unseren Taufabenden teilzunehmen.

Unsere nächsten Taufabende: 10. und 15.01.18 / 14. und 19.03. /

20. und 25.06. / **05. und 10.09.** Beginn: jeweils um 20.00 Uhr; Ort: ev. Gemeindehaus, Glückstädter Str. 4. Nehmen Sie bitte – wie bisher – zu Pfr. Knefelkamp oder zum Gemeindebüro Kontakt auf, um

sich für die jeweiligen Abende anzumelden.

Pfr. H. Knefelkamp, Tel.: 76 8 56, Gemeindebüro, Tel.: 76 7 94

Unsere nächsten Tauftermine: 10.12.17, 21.01.18, 25.02., 04.03. Tauferinnerung; 01.04. (Osternacht), 22.04., 22.05. (Obersee), 03.06.



GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!



WELTGEBETSTAG AUS SURINAM, FREITAG, 02. März 2018



Rund um den Erdball gestalten Frauen am 2. März 2018 ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus Surinam erarbeitet.

Surinam, das kleinste Land Südamerikas, liegt im Nordosten zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Durch sein tropisches Klima (zwei Regenzeiten) ist eine vielfältige

Flora entstanden mit Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1000 Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams werden von tiefem, teils noch unberührtem Regenwald bedeckt, in dem u.a. Jaguare, Ameisenbären, Papageien und Riesenschlangen leben. An den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats legen riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab

Auf einer Fläche, die etwas weniger als halb so groß wie Deutschland ist, leben rund 550.000 Menschen, etwa 90% davon in Küstennähe. In der Hauptstadt Paramaribo, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, wohnt die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Hier steht die Synagoge neben einer Moschee, christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die vielfältige Bevölkerung hat ihre Wurzeln in der bewegten Geschichte des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam mit seinen fünf Indianerstämmen unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Männer und Frauen. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größte Bevölkerungsgruppe. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien. China und Java als Arbeiter an. Neben europäischen Einwanderern kamen auch Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam. Es werden rund 20 Sprachen in Surinam gesprochen, die Amtssprache allerdings ist Niederländisch. Am 25. Nov. 1975 wurde Surinam unabhängig. Es ist eine Republik mit Präsidialverfassung.

Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhän-

gig vom Export der Rohstoffe Gold, Öl und bis Weltgebetstag Gottes Schöpfung ist sehr gut!

2015 auch Bauxit. Die schwankenden Preise auf dem Weltmarkt machen dem Staatshaushalt sehr zu schaffen, so dass das eigentlich gut ausgebaute Sozialsystem kaum mehr finanzierbar ist. Das Gleichgewicht in der Gesellschaft gerät aus den Fugen.

Vor allem aber sind es die Umweltprobleme, die die Bevölkerung sehr belasten. Durch den rücksichtslosen Goldabbau wird der Urwald gerodet und das Grundwasser mit Quecksilber verseucht, so dass heute schon 70-100% der Kinder in den Abbaugebieten Quecksilberbelastungen aufweisen. Der steigende Meeresspiegel wie auch Abholzungen vernichten die Mangrovenwälder an den Küsten, was zu starken Erosionen in diesen Gebieten führt.

Den Frauen von Surinam geht es um die gemeinsame Sorge für die Schöpfung, gegen eine Überordnung von Mann über Frau, Mensch über Natur, Besitzenden über Beherrschten, Gottes Schöpfung ist wunderbar, der Mensch darf sie nicht zerstören.

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zu folgenden ökumenischen Veranstaltungen im Rahmen des Weltgebetstages: Am Dienstag, 20. Februar 2018, um 19.15 Uhr wird uns das Land im Rahmen eines Informationsabends im katholischen Gemeindehaus näher gebracht.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet statt am Freitag, 2. März um 17 Uhr in der katholischen Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird in den Gemeindesaal zu einem abschließenden Beisammensein mit Gesprächen und einem Imbiss eingeladen.

Ingrid Bellmann





Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V. Team Brakhof Brakhofstr. 16, 33729 Bielefeld Telefon 0521 7707868 Pflege L. Angelike • Soziales F. Frensen www.altundjung-nordost.org Gerne nehmen wir auch ihre Anregungen und Ideen entgegen und bieten vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



Fischer GbR

Braker Straße 66 33729 Bielefeld Telefon 05 21 / 76 27 57 Telefax 05 21 / 77 16 34

WEST LOTTO

BESTATTUNGEN

VERTRAUEN

ERFAHRUNG



TRADITION

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER

Eine schwere Zeit voller Trauer, vieler Emotionen und ein persönlicher Abschied steht Ihnen bevor. Wir möchten Ihnen den schweren Weg ein wenig erleichtern. Teilen Sie Ihre Trauer und Ihre Gedanken mit uns und lassen Sie unsere Erfahrung mit Trauer umzugehen zu Ihrem Ruhepol werden.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

FEHMARNSTR. 10 = 33729 BIELEFELD = TEL.: 05 21 - 7 60 11 = WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE

Hans Junker

Licht, Kraft, Industrieanlagen, Steuerungen, Industrieelektronik

33729 Bielefeld · Braker Str. 29 · Ruf 7 69 10



Dipl.-Mathematikerin

STEUERBERATERIN

Mikadoweg 9 33729 Bielefeld Tel.: (0521) 39 04 10

LILLI TREBLER

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung

www.steuerberaterin-trebler.de







Dachgärten

Ihr Ansprechpartner für alle Gartenfragen ...

INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG

Bielefeld-Brake · Lämmkenstatt 24 · Tel. 0521 - 9 77 49 12



W. KASPAREK

Gebäudereinigung + Parkett GmbH Mei/terbetrieb /eit 1965

Tägliche Reinigung von Geschäftsräumen Fassadenreinigung, spez. Aluminium Bauschlussreinigung Teppichreinigung Fensterreinigung Parkett und andere Holzböden schleifen und versiegeln, speziell alte und neue Diele Parkettverlegung

Bornholmstraße 26, 33729 Bielefeld · Tel.: 0521/76078

EINFACH mit uns renovieren

- räumen aus, nehmen ab, decken ab
- entfernen Tapeten,
- tapezieren, streichen
- räumen ein, machen sauber



0 52 21/2 75 61 62



Häusliche Pflege ist Vertrauenssache

"Die helfenden Hände"

Das freundliche Pflegeteam aus Bielefeld-Brake steht Ihnen seit mehr als 15 Jahren durch qualifizierte Mitarbeiterin in folgenden Gebieten rund um die Uhr zur Seite:



- **BI** Brake
- Milse
- Baumheide Vilsendorf
- Altenhagen Heepen
- Theesen
- Jöllenbeck
- HF Eickum
- Diebrock
- Laar
- Elverdissen
- Stedefreund

Stedefreunder Str. 4, 33729 Bielefeld

Telefon 05 21 / 7 72 40 73, Mobil: 01 75 / 2 70 71 05



W W. DEHNE

- ABFALLENTSORGUNG
- ABSETZMULDEN U. CONTAINER
- ABBRUCH · PFLASTERARBEITEN
- BAUAUSSCHACHTUNG · KANALBAU
 - KANAL-UND DICHTHEITSPRÜFUNG



BI-Brake, Uferstraße 12-16 Tel. 76 062 www.dehne-bielefeld.de



*Fotoarbeiten, digital oder vom Negativ, aus unserem eigenen Fotolabor, ab 30 Minuten

*Digitale Bildbearbeitung

*Fotoapparate
*Rahmen und Fotoalben

auch unter

www.fotoast.de

*Portraitaufnahmen

lassen Sie sich rechtzeitig einen Termin geben



Lönsweg 36 32139 Spenge Tel. 05225-12 37 eMail: info@fotoast.de

Braker Straße 52 33729 Bielefeld Tel. 0521-76 28 99 Fax 0521-77 19 11

Garten Neu- und Umgestaltung Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein Zaun- und Pergolabau Dach- und Fassadenbegrünung Baumfäll- und Schnittarbeiten Teichanlagen



FotoGrafik

Friedhofsgärtnerei

- Grabpflege

- Grabneuanlage und

Grabgestaltung

Betrieb: Brinkholz 8, 33729 Bielefeld-Brake Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld

Telefon: 0521-77 18 85, Telefax: 0521-77 21 38, www.Barndt-Gartenbau.de



TAGESHAUS – BRAKE

Teilstationäre Pflegeeinrichtung



www.tageshaus-brake.de

Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie tagsüber das Angebot der Tagespflege! Informationen erhalten Sie im

> TAGESHAUS – BRAKE Braker Str. 115 33729 Bielefeld Tel. 0521-9887117



"IUSE DÄGLICH BREAUT GIV US VANDAGE"

GOTTESDIENST UP PLATT TEON IRNTEDANKFEST MED AOMDMOAHL, SUNDAGE, DEN 1. OKTOBER 2017



Mitwirkende waren u.a. die Bielefelder Heimatvereine, Heimat und Geschichtsvereine, der Posaunenchor Brake, Elke Dohna u. Anika Kleinert. Pfarrer Harald Knefelkamp und Pastor Heinz Schlüter aus Lenzinghausen, der die Predigt hielt.

J unge Mitarbeiter aus den Nachbargemeinden hielten die Lesungen ebenfalls auf platt. Es war ein schöner, lebhafter und sehr gut besuchter Gottesdienst. Da an diesem Tag die B61 zwischen Bielefeld und Herford, wegen der Aktion "Bielefeld fährt Rad", komplett gesperrt war, gab es Befürchtungen, dass aus den Gemeinden jenseits der B61 die Menschen nicht über die Straße kämen, was sich aber nicht bestätigt hat. Es wurden Umwege in Kauf genommen um an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen zu können. Im Anschluss daran gab es noch eine leckere Suppe, organisiert vom Heimatverein Brake. Die Mitarbeiter des Vereins und die Mitarbeiter der "Gemeinde ab 55" servierten sie gekonnt und blitzschnell den zahlreichen Besuchern. Es war ein gelungenes Erntedankfest. Als Dankeschön für die Mithilfe waren die "55" in der darauf folgenden Woche beim Heimatverein zum Kaffee eingeladen und alle, die die Heimatstube noch nicht kannten, bekamen durch Siegfried Weber eine individuelle Führung.



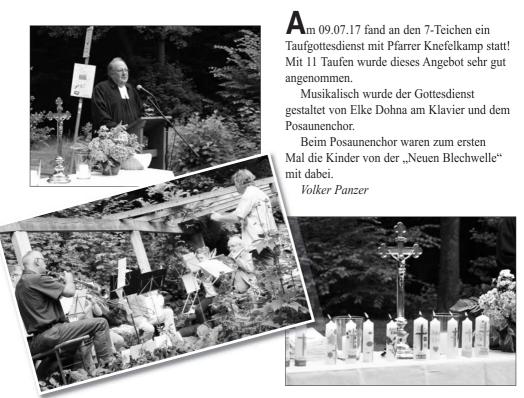
Dafür auch ein herzliches Dankesschön.

Na groiner Soat dat ruipe Koarn, es jeidet Joahr oin Froidenborn.

Elke Horstkotte



TAUFFEST AN DEN 7-TEICHEN



Unsere Gottesdienste, Dezember 2017 - März 2018

Datum	Zeit	Kirche in Altenhagen	Zeit	Kirche in Brake	Zeit	Kirche in Milse
03.12. I. Advent	14.00	Andacht zum Weihnachts- markt, Pfarrer Schneider	10.00	Gd. mit Abendmahl, Pfarrerin Mittelbach	10.30	Laib & Seele Gd., Pfarrer Dr. Wagner
10.12. 2. Advent	10.00	Plattdeutscher Gd., Prädikant Arno Wessling	10.00	Gd. mit Taufe, Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Kirchenchor, Christof Pülsch, (Prädikantenprüfung)
17.12. 3. Advent	10.00	Gd. für Jung + Ältere, Auf dem Weg zum Weih- nachtsfest, Pfr. Schneider + Team	10.00	Gd., Prädikantin Frau Kirschberger	10.00	Familen-Gd mit KiTa Pfarrer Dr. Wagner
24.12. 4. Advent/ Heiliyabend	15.00	Christvesper I für Familien mit jüngeren Kindern, Pfarrer Schneider	15.30	Christvesper I, Pfarrer Knefelkamp	15.00	Familienweihnachten mit den mit den Stabpuppen
0	17.00	Christvesper II mit Posaunenchor, Pfarrer Schneider	17.00	Christvesper II, Pfarrerin Mittelbach Christvesper III, Dformer Krafallomm	16.15	Konfikrippenspiel, Pfarrer Dr. Wagner/Team Gd. zur Weihnacht mit
	23.00	Christnacht mit Posaunen, Pfarrer Schneider	23.00	Gd. zur Weihnacht, Pfarrer Knefelkamp		r osamieneno Dialogpredigt, Pfarrer Abke/Dr. Wagner
25.12. I. Weihnachtstag					10.00	Zentraler Weihnachts-Gd. in Milse mit Abendmahl. Pforrerin Franke Wagner
						mit Posaunenchören
26.12 2. Weihnachtstag			10.00	Zentraler Weihnachts-Gd. in Brake mit Taufe und Posau- nenchor, Pfarrer Knefelkamp		
31.12. Silvester	17.00	"An der Schwelle zum neuen Jahr", Gd. mit Abendmahl, Posaunen- und Gospelchor, Pfarrer Schneider	18.00	JahresabschlGd. mit Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	17.00	JahresabschlGd. mit Abend- mahl, Pfarrer Dr. Wagner
07.01.	10.00	Zentraler Gd. in Altenhagen, Abendmahl, Pfr. Schneider				
14.01.	10.00	Gd., Pfarrerin Erika Edusei	10.00	Gd., Pfarrerin Mittelbach	10.00	Gd. Predigtr. Revolutionen "1918 – so viel Demokratie", Pfarrer Dr. Wagner

Gd "Laib & Seele", Predigtreihe: Revolutionen "1789 – aufgeklärt leben", Pfarrer Dr. Wagner	Gd. Predigtr.: Revolutionen, "1989 – von Schwertern zu Pflugscharen", Pfarrer Dr. Wagner	Gd. Predigtr.: Revolutionen, "1968 – von Muff zu neuer Gewalt"	Eröffnungs-Gd. zur Visitation mit Kinder-/Jugendchor + Kirchenchor, Pfarrer Dr. Wagner			Gd. mit Abendmahl, Prädikant Gupta	Weltgebetstag der Frauen in Milse		Vorstellungs-GD der Konfis 2018, aus Altenhagen + Milse Pfarrer Dr. Wagner/ Thomas Biele
10.30	10.00	10.00	10.00			10.00			10.00
Gd. mit Taufe Pfarrer Knefelkamp	Gd. Alt und Jung, Pfarrer Knefelkamp + Team	Taizé-Gd. m. Abendmahl, Pfarrerin Mittelbach	Eröffnungs-Gd. zur Visitation und Vorstellungs-Gd., Pfarrer Knefelkamp/ Pfarrerin Mittelbach	Zentraler Gd. zum Abschluss der Visitation in Brake mit Posaunenchören und Joy for	anschl. Empfang Ehrenamt- liche mit Visitationsbericht	Gd. mit Taufe, Pfarrer Knefelkamp	Weltgebetstag der Frauen, in der kath. Kirche in Brake	Zentraler Gd. Alt und Jung in Brake, Pfarrer Knefelkamp und Team	Gd., NN
10.00	11.00	18.00	10.00	10.00		10.00	17.00	11.00	10.00
Gd., Pfarrer Hansheimich Bock	Gd. und Empfang mit Empfang und Verabschiedung Küsterin H. Foof, mit Posau- nenchor und Gospelchor, Pfarrer Schneider	Gd., Pfarrer Schneider	Eröffnungs-Gd. zur Visitation, 10.00 Pfarrer Schneider			Gd., Pfarrer Schneider			Einladung nach Milse
10.00	18.00	10.00	10.00			10.00			10.00
21.01.	28.01.	04.02.	11.02.	18.02.		25.02.	02.03.	04.03.	11.03.

Gottesdienste am Brakhof (immer am 1. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): 05.12., 02.01.2018, 06.02., 06.03., 03.04., 01.05., 05.06. Gottesdienste im Milser Schloss (immer am 2. Dienstag im Monat, jeweils 10.00 Uhr): 12.12., 09.01.2018, 13.02., 13.03., 10.04., 08.05.

VIER TAGE HOLLAND MIT DER "GEMEINDE AB 55"



Am 17. 08.17 ging es morgens früh los, nach einer Andacht in unserer Kirche.

Nach einer reibungslos verlaufenen Fahrt kamen wir gegen 12 Uhr in Gouda an.

Wir wurden schon von unserer Reiseleiterin erwartet und GOUDA



mit einem Audio-System ausgestattet. Nun hatten wir für 3 Tage einen "klei-

nen Mann" im Ohr, was sich als äußerst praktisch erwies. Unsere Gruppe von 48 Personen konnte so auf diese Weise geschlossen an der Führung teilnehmen. Wir waren immer im Bilde, zumal wir eine großartige Stadtführerin hatten, die über ein großes Wissen ihrer Heimat verfügte und dazu auch ausgezeichnet deutsch sprach. Im Anschluss bezogen wir unser Hotel, sehr centrumsnah gelegen. Nach dem Abendessen zogen die ganz Unverdrossenen noch los, um die City von Gouda zu erobern.



DELFT

Delfter Porzellan

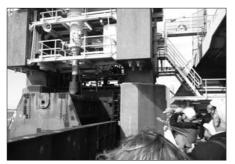
Am Freitag – unserem 2. Tag in Holland – ging es nach Delft. Dort wurden wir schon erwartet, steckten den "kleinen Mann" wieder ins Ohr und los ging es. Auch Delft ist eine ganz bezaubernde kleine Stadt, in der es viel zu sehen gab (z.B. Delfter Por-

zellan). Für die etwas "Fußlahmen" ergab sich die Möglichkeit, mit einem kleinen Mobil die Stadt zu erkunden. So hatten alle etwas davon. Nachdem der erste Matjes und auch Kibbeling gekostet waren, ging es weiter zu dem Delta-Sperrwerk "Neeltje Jans".





Gemeinde ab 55



Delta-Sperrwerk "Neeltje Jans"





Andacht

Das war das imposanteste Bauwerk, was viele von uns bisher gesehen hatten. Auch

hier gab es wieder eine großartige Führung. Uns wurde eindrucksvoll gezeigt und erklärt, wie die Niederländer gegen die schweren Sturmfluten ankämpften. In ca. 25 Jahren wurde das gewaltige Deltaprojekt gebaut und 1986 wurde das letzte und größte Projekt, das Oosterschelde-Sturmflutwehr, fertig gestellt. Wir durften es besichtigen und alle waren sehr beeindruckt. Nach diesem erlebnisreichen Tag haben wir in Gouda den Abend gemütlich ausklingen lassen.

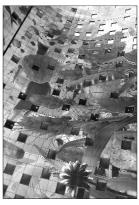


Am 3. Tag unserer Reise brachte uns der Bus nach Rotterdam. Wir machten einen Rundgang durch die Stadt zur legendären Markthalle. Unglaublich, was uns dort geboten wurde. Gegenüber der Markthalle stehen die Kubushäuser (oder Würfelhäuser), das sind Häuser, die auf der Spitze stehen. Wir konnten eins davon besichtigen und ich



ROTTERDAM

Markthalle



Kubushäuser

Gemeinde ab 55





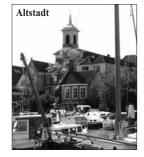
Water-Bus

muss sagen, wer fit ist und es schräg mag, für den lohnt es sich, dort zu wohnen. Aber mit Kindern oder als älterer Mensch: Niemals! Nach unserem Rundgang fuhren wir zum Hafen auf einen Parkplatz unterhalb des Fernsehturm-Euromastes, von dem sich gerade einige abenteuerlustige Menschen abseilten. Für uns begann dort unser großes Abenteuer. Wir machten eine Fahrt mit dem Splash-

tours-Bus, also einem Amphibienfahr-



zeug. Das war wirklich Abenteuer pur. Einige haben sich das lieber von Land aus angesehen und uns von dort zugewunken. Für alle zusammen ging es dann später mit dem "Waterbus" bis nach Dordrecht, welche die älteste Stadt der Niederlande ist. Das war ein krasser Wechsel: Von der hochmodernen Stadt Rotterdam in das beschauliche Dordrecht, man muss es gesehen haben.



DORDRECHT

schönen Schlusspunkt hatten wir uns noch gelassen. Wir besuchten die alte Universitätsstadt Utrecht. Auch dort wartete noch einmal unsere Reiseleiterin. Sie führte uns ein letztes Mal in die Geschichte ein. Utrecht

Es hieß Abschied nehmen am 4. Tag unserer Holland-Tour. Aber einen

erwies sich auch als eine ganz bezauir den kleinen Mann im Ohr" wieder ab-

bernde Stadt. Nachdem wir den "kleinen Mann im Ohr" wieder abgegeben hatten, ging es Richtung Heimat.

Alles in allem kann man sagen, diese Reise war beeindruckend und es gibt sicher einige Mitreisende, die finden, Holland ist auf jeden Fall nicht nur eine Reise wert.

Elke Horstkotte

UTRECHT





Gemeinde ab 55

VORSCHAU

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:



Anmeldung bei:

0103.12.2017	Kaffeestube beim Weihnachtsmarkt am Samstag und Sonntag		
14.12.2017	Frühstück		
16.12.2017	Adventskaffeetrinken auf der Deele Höner zu Guntenhausen		
11.01.2018	Frühstück		
24.01.2018	Polizei berät: "Sicherheit im Alter", Gemeindehaus 15 Uhr	Annegret Scheck Tel. 762005	
15.02.2018	Frühstück		
28.02.2018	GOP Varieté Theater Bad Oeynhausen, Abfahrt: 14 Uhr Bahnhof Brake	Reinhard Scheck Tel. 762005	
08.03.2018	Frühstück		
15.03.2018	Besuch Schulmuseum Osthusschule Sennestadt mit Kaffee und Kuchen, Abfahrt: ca. 13.00/13.15 Uhr	Gudrun Müller Tel. 762141	
05.04.2018	Frühstück		
16.04.2018	Tagesausflug mit dem Bus zur Salzgitter AG	Pfarrer Knefelkamp Tel. 76856	
Unvorhergesehene Änderungen können wir nicht ausschließen Für Anmeldungen oder Abmeldungen zum Frühstück melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Tel. 76794			

INSEHEN



18.11. bis 9.12.

Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE74 4805 0161 0031 1118 00, BIC: SPBIDE3BXXX Ev. Kirchengemeinde Brake, Glückstädter Str 4, 33729 Bielefeld

Als er ihn sah, hatte er Mitleid und ging zu ihm hin. (Lukas 10,33)





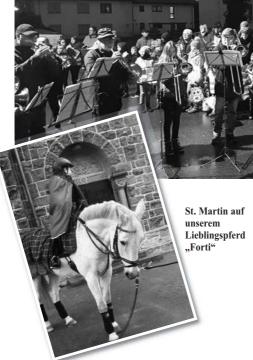




Aus der Ökumene

Martinsumzug -OHNE REGENWOLKEN





Gut besucht war auch in diesem Jahr wieder unser Martinsumzug, beginnend mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Hier hat sich unser Lukas zusammen mit Pfarrer Liebe Gedanken über das Teilen gemacht. Die Messdiener aus der katholischen Kirche haben uns ebenfalls ganz anschaulich die Geschichte des St. Martin vermittelt.

ünktlich zum Beginn unseres Umzugs zur katholischen Kirche waren auch die Regenwolken verschwunden, die uns ja den ganzen Samstag begleitet hatten. Beschützt von der Feuerwehr und begleitet vom Posaunenchor haben wir uns dann gemeinsam mit dem wunderbaren "Forti" (unser Lieblingspferd) auf den Weg gemacht.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung, ohne die es nicht das wäre, was es ist... Elke Nordmeyer





BIST DU ES? ZUGÄNGE ZUM MATTHÄUS EVANGELIUM

FÜNF ÖKUMENISCHE BIBELABENDE IN ALTENHAGEN, BRAKE UND MILSE

Eröffnungsgottesdienst.

Sonntag: Zentraler Eröffungsdienst in der Ev. Kirche Milse. Thema des Abends: **Glückundseligkeit!** – Text: Matth. 5, 3–12. aus der Bergpredigt (selig sind...).

Mitarbeiter der Kirchengemeinde Milse haben den Text ausgearbeitet und vorgetragen. Birgitt C. Kordak (Orgel und Klavier) und Stefanie Kämper (Oboe) begleiteten den Gottesdienst.

Montag: Kath. Pfarrheim, Brake. Thema des Abends – **Du!?** Text: Matth., 11,2–15.25–30. Johannes, der Täufer, sitzt im Gefängnis und lässt durch seine Jünger Jesus fragen: "Bist

Du es, der da kommen soll (um uns zu erretten), oder sollen wir auf einen anderen warten. Auf dem Bild der Powerpoint-Präsentation sieht man Johannes, der auf den gekreuzigten Jesus deutet: "Du bist es!"





Aus der Ökumene

Mittwoch: Ev. Gemeindehaus Altenhagen.
Thema des Abends – Vertrauen!? Text:
Matth., 14, 22-33. Jesus hat sich auf

einen Berg zurückgezogen. Seine Jünger sind in einem Boot unterwegs. Starker Sturm kommt auf. Jesus erscheint auf dem Wasser und geht auf sie zu. Die Jünger erschrecken. Jesus sagt: "Ich bin es, fürchtet Euch doch nicht." Petrus geht ihm auf dem Wasser entgegen, droht aber angesichts der hohen Wellen zu sinken. Jesus ergreift seine Hand und fragt: "Warum hast Du gezweifelt?"

Freitag: Ev. Gemeindehaus Brake. Thema des Abends – Urteil!? Text: Matth., 25, 31–46. Am Ende der Welt wird Jesus die Menschen nach ihren Taten richten. Er unterscheidet danach, ob sie sich ihrer Mitmenschen, auch der Geringsten, in ihrer Not annahmen ("das habt ihr an mir getan") oder sich nicht um Hilfesuchende kümmerten ("das habt ihr an mir auch nicht getan"). Der Text fordert uns nachdrücklich dazu auf, den richtigen Weg zu wählen

Samstag: Brake, **Martinsumzug** – Start mit einem Gottesdienst in der Ev. Kirche, danach Umzug zur Kath. Kirche (s. Seite 29).

Horst Klatt

Gemeinsames Abendessen











und Weihnachtsmusik

Sonntag, 10.12.2017 (2. Advent), 17.00 Uhr Ev. Kirche Brake

Posaunenchor – Volker Panzer Kirchenchor – Mareike Lindemann Kinderchor und "Joy for You" – Elke Dohna Flöte – Anja Pachur

DIE GESPENDETE NÄHMASCHINE IST WEITER IM EINSATZ!



Diesmal wird die Nähmaschine von der 21jährigen Tochter der Familie Akbari fleißig genutzt.

Fereshte will im Frühjahr am Westfalenkolleg ihren Hauptschulabschluss machen, aber in den zurückliegenden Herbstferien hat sie manche Stunden an der Nähmaschine gesessen, um mit viel Geschick und Kreativität aus den gespendeten Stoffen u.a. kleine Taschen, Beutel und Rucksäcke zu nähen.

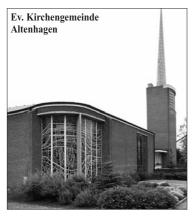
Das Nähen hat sie bei ihrem Vater gelernt, der in der Stadt Herat in Afghanistan einen kleinen Konfektionsbetrieb hatte. Drei Jahre, so erzählt sie uns, hat sie ihrem Vater in der Hemdenproduktion geholfen.

Die Produkte, die sie gerade herstellt, sind abwechslungsreicher und machen ihr offensichtlich Spass! Sie sollen auf dem Braker Weihnachtsmarkt vom 1.–3. Dezember verkauft werden. Wir haben uns auch schon gemeinsam für ein Hilfsprojekt entschieden, für das der Erlös des Verkaufs bestimmt sein soll: "PLAN-INTERNATIONAL" Bildungschancen für Mädchen, eine Hilfsorganisation, die von der Journalistin und Fernsehmoderatorin Dunja Hayali besonders unterstützt wird.

Fereshte und ihre Familie freuen sich über viele Besucher und Käufer an ihrem Stand im ev. Gemeindehaus.

Ruth Köhne





Visitation 2018

Bekommen Sie gern Besuch? Das Wort "Visitation" bedeutet erst einmal nichts anderes. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um einen Privattermin mit Kaffee und Kuchen zuhause am Esstisch.

Vom 11. – 18. Februar 2018 werden die drei Nachbarschaftsgemeinden Altenhagen, Brake und Milse gemeinsam von Superintendentin R. Burg, Mitgliedern des Kreissyndodalvorstandes, der kreiskirchli-

chen Verwaltung und Mitarbeiter/innen der Gemeinsamen Dienste besucht – eine

ganze Woche lang. Es geht dabei natürlich nicht nur um einen lockeren Austausch, sondern in erster Linie um Begegnungen "auf Augenhöhe". Was macht die Gemeinden aus? Welche Schwerpunkte haben sie gebildet? Was geschieht gemeinsam? Wo gibt es Probleme und wo können Fachleute aus den unterschiedlichen Bereichen im Kirchenkreis uns unterstützen und Anregungen geben? Die Gemeinden dürfen sich zeigen, so wie sie sind, mit ihren Stärken, aber auch mit ihren Defiziten. Schön wäre es natürlich, wenn möglichst viele Gemeindeglieder an den einzelnen Gottesdiensten und Veranstaltungen teilnähmen. Also, nehmen Sie





sich nichts Wichtiges vor in der Woche vom 11. – 18. 2. 2018!

Sie werden es nicht bereuen, viele interessante Menschen aus ganz Bielefeld kennen zu lernen. Kaffee, Kuchen und andere Speisen wird es natürlich auch geben, wie sonst bei einem Besuch halt auch.

Udo Schneider

Wasser für alle - Brot für die Welt 59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Landund Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser - unsere wichtigste natürliche Ressource - allen Menschen gerecht zugute kommt!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB



Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Ein Hauch von Leben ...

Erinnerungsgottesdienst für Menschen, die um ihre fehlgeborenen und totgeborenen Kinder trauern

"Es geschieht, dass eine kleine Seele die Erde nur streift. Ihr Ankommen und ihr Gehen fallen in eins. Ihr kurzes Verweilen ist nicht umsonst, denn sie verändert die Erde. Sie hinterlässt Spuren in den Herzen derer, die sie erwartet haben. Mögen diese

Spuren in die Zukunft führen." (Doris Kellner)

Der 2. Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. An diesem Tag lädt die Evangelische und Katholische

Krankenhausseelsorge in Bielefeld seit vielen Jahren Eltern, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben, ein zu einem Erinnerungsgottesdienst auf dem Sennefriedhof. Auf diesem Friedhof ist ein Kindergrabfeld für Tot- und Fehlgeburten eingerichtet. Die Kinder – ganz gleich wie klein sie gewesen sind – werden zweimal im Jahr in einer Urne gemeinsam eingeäschert und dort beerdigt – es sei denn, die Eltern haben sich für eine individuelle Bestattung entschieden.

In diesem Jahr findet der Erinnerungsgottesdienst statt am

Sonntag, 10. Dezember um 14.30 Uhr in der Alten Kapelle auf dem Sennefriedhof



Seien Sie herzlich willkommen , Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige – auch wenn Ihr Verlust schon Jahre zurück liegt.... Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Gedenken an Ihre Kinder

zusammen sein, Trauer und Verlust Raum geben, Kerzen anzünden als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung, zusammen zum Kindergrabfeld für Tot-und Fehlgeburten gehen.



Für weitere Informationen oder Gespräche stehen Pfarrerin Angela Kessler-Weinrich (Krankenhausseelsorge) 0521 772-77257 oder Pfarrerin Ulrike Hollmann-Beninde (Frauenreferat) 0521 5837-192 zur Verfügung.

EINLADUNG ZUR SENIORENFEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Termin der Seniorenfeier für dieses Jahr steht fest. Sie sind also herzlich zu der Feier am **06. Dezember 2017 um 15.00 Uhr** eingeladen. Die Veranstaltung wird wie üblich gegen 17.00 Uhr zu Ende sein.

Wir bitten Sie herzlich, den nachstehenden Abschnitt aus der Seite zu trennen/schneiden und ihn im Gemeindebüro abzugeben bzw. ihn in den Gemeinde-Briefkasten einzuwerfen.

Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass wir Ihre Anmeldungen nicht telefonisch entgegen nehmen. Und nun seien Sie uns herzlich willkommen.

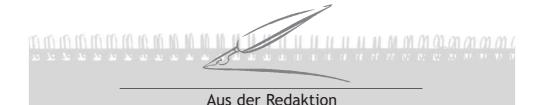
Wir hoffen, dass wir wie auch in den Jahren zuvor, eine große und freudige Runde werden. *Ihr Harald Knefelkamp, Pfr.*

Hiermit melde ich mich zur Seniorenfeier	
in der ev. Kirchengemeinde Brake mit	Personen an.
Datum	Unterschrift

kircheneintritt-bielefeld.de Treten Sie ein!

Im Gemeindepfarramt.

Oder in der Kircheneintrittsstelle in der Altstädter Kirchstr. 12, jeden Dienstag von 1000 bis 1200, Donnerstag von 1700 bis 1900.



SEELSORGE

Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch, einen Krankenbesuch zuhause oder im Krankenhaus, ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich!

Ich verabrede gerne einen Termin mit Ihnen.

H. Knefelkamp, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Brake.

WICHTIGER HINWEIS

ZU FAMILIENNACHRICHTEN UND GEBURTSTAGEN

Private Daten dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionskreis, "Blickpunkt".

Redaktionsschluss für
den nächsten Blickpunkt (1/März 18)
ist am 05. Febr. 2018.
Bitte schicken Sie Termine und Beiträge bis
zum Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse:
kd.klatt@gmx.de oder an
redaktionskreis-brake@gmx.de
Hinweis für die Verteiler:
Der Blickpunkt liegt voraussichtlich
ab Fr., 23. Febr. 2018 bereit.



Gruppen in der Gemeinde

Für Frauen

Frauenkreis

Elisabeth Bitter, Tel.: 771657 Termine: 19.12., 09.01.2018, 30.01., 20.02., 13.03. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns im Gemeindehaus, Glückstädter Str. 4 um 20 Uhr.

Aktive Frauenrunde

alle 14 Tage mittwochs 09.30 Uhr Margret Gronies, Tel. 761487 Termine: 06.12., 20.12., 03.01.2018, 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03.

Abendkreis der Frauen

(mit der Frauenhilfe zusammen) jeweils um 16 Uhr, Ansprechpartner: Ingrid Bellmann, Tel. 76623 Gisela Kelber, Tel. 761977 Termine: 12.12. – Adventsfeier, 16.01.2018, 30.01., 13.02., 27.02., 13.03.

Für Männer

al dente - nur für Männer

Termine: 09.01., 06.02., 06.03., 10.04., jeweils 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppen

Bielefelder Tafel

dienstags 13-14 Uhr, bitte vorher anmelden bei Frau Leimkühler, Tel.: 0521/762257

Gemeinde ab 55

Frühstück

alle 4 Wochen donnerst, 09.30 Uhr (Termine siehe Seite 27)

Spielekreis ab 55

alle 14 Tage mittwochs 15 Uhr Horst Schur, Tel. 761021 Termine: 29.11., 13.12., 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04.

Ökumene

Ökumenische Bibellese

montags um 19.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Bernhard Ameskamp, Tel.: 77444 Doris Niedergassel, Tel.: 762456

Glauben im Gespräch

Harald Knefelkamp, Tel.: 76856 Termine: 16.01., 20.02., 24.04., jeweils 19.30 Uhr

Sportgruppen

CVJM Volleyball

für gemischte Senioren, montags, 19.30-21.30 Uhr in der alten Sporthalle an der Spiekeroogstr. Rolf Dopheide, Tel. 762458

CVJM Kinderturnen (4-7 J.)

montags, 16.45-18.00 Uhr in der alten Sporthalle an der Spiekeroogstr.,

Iris Beckmann, Tel.: 7700801

Gymnastikgruppe

montags, 18 Uhr, Elisabeth Dickel, im Gemeindehaus. Glückstädter Str. 4, Tel.: 77471

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe

Mi., 9.30 - 11.00 Uhr,Mareike Steffen Tel.: 0151/23035905

Jugendarbeit

1. Montag im Monat, 20.00 Uhr: MAK für die NB 09 in Milse; dienstags (14-täglich), 19.30 Uhr: NAWUMI in Brake; donnerstags 18.00-20.00 Uhr: Jugendtreff in Brake

Musikgruppen

Joy for you

donnerstags 20.00 Uhr Elke Dohna Tel.: 9238929 E-Mail: elke.dohna@web.de

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr Mareike Lindemann. Tel.: 9151539

Posaunenchor

montags 19:00 Uhr Andreas Buschkamp, Tel: 05221/70699

Kinderchor

donnerstags

Gruppe 1 (4-6 J.): 16.00 Uhr Gruppe 2 (ab 7-9 J.): 16.30 Uhr Gruppe 3 (ab 10 J.): 17.30 Uhr Elke Dohna, Tel.: 9238929 E-Mail: elke.dohna@web.de

Tel.-Nummern, E-Mails, Bankverbindungen...

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake Glückstädter Str. 4, 33729 Bielefeld, Sparkasse Bielefeld, Kto-Nr.: 31111800, BLZ: 48050161, IBAN:

DE74 4805 0161 0031 1118 00, SWIFT-BIC:

SPBIDE3BXXX Gemeindebüro:

Sabine Brand, Glückstädter Str. 4, Tel.: 76794, Fax: 9774611,

E-Mail:

BI-KG-Brake@kk-ekvw.de,

Öffnungszeiten: Mo., Di., und Do., 9.00 Uhr – 12.30 Uhr, Do., 14.00 – 17.00 Uhr

Hausmeister:

Karl-Heinz Obermeyer 0151-40195157

Kirchenmusik:

Elke Dohna, **Tel.: 9238929** Volker Panzer, **Tel. 0170/6683010**

Mareike Lindemann, Tel.: 9151539

Jugendarbeit:

Thomas Biele, Büro der Evangelischen Jugend Nachbarschaft 09 in Milse, Gemeindeweg 8, **Tel.: 70687 Mobil: 0152 / 217725 33,** E-Mail: nb09@kirche-bielefeld.de

Pfarrer:

Harald Knefelkamp, Glückstädter Str. 4,

Tel.: 76856

E-Mail: h-knefelkamp@web.de

Pfarrerin:

Pfarrerin Bettina Mittelbach 0571-9726461 oder

0176-96147851

E-Mail: bmi@teleos-web.de

Presbyterium: Anke Beelenherm,

Tel.: 771617 Marco Birkholz, Tel.: 0157/37491065 Martin Freidank.

Tel.: 77540 Detlef Greulich, Tel.: 76498

Claudia Kendzia, Tel.: 3809517

Sigrid Kerschling, Tel.: 763587

Elke Nordmeyer, Tel.: 0521/762843 Roswitha Wosnitza, Tel.: 771349 Katholische Nachbargemeinde:

Maria Königin und Heilig Kreuz,

Pfarrer: Blaž Kovač, Tel.: 750408

Gemeindereferentin: S. Kochannek, Tel.: 750470

Diakoniestation Nord:

Tel.: 05206/920814,

Leitung: Schwester Kornelia Lippert

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800 / 1110111, für Kinder und Jugendliche:

Tel.: 0800 / 1110333

Redaktionskreis:

E-Mail:

redaktionskreis-brake@gmx.de, Horst Klatt, Tel.: 7724777, E-Mail: kd.klatt@gmx.de, Harald Knefelkamp, Tel.: 76856, Gudrun Müller, Tel.: 762141, Doris Niedergassel, Tel.: 762456

Druck:

Druckerei Tiemann, Grafenheider Str. 94, Tel.: 0521/97715-0

www.kirchengemeindebrake.de

